

pt ] Jh

Höchstverehrter Herr Hofrath!

Ich habe Sie nicht, im Anbetrachten meines Alters nicht, Sie noch nicht meine gewöhnlichste Arbeit für die Schrift irgend so gewöhnlich, denn Sie sind meines Alters so lieber anzuzugewöhnen. Mögen Sie mich nicht gütlich für mich an dem Hofe sein. Mit ausgiebigster Hochachtung

Jh

König 2<sup>te</sup> Junij 1825.

hochverehrter  
Hofrath  
Herrn





From  
and from  
and others in  
from Dr. B. Hoff  
M. Hoffmann  
for  
Hoffmann

